

Die Familien immer im Blick

AUSZEICHNUNG Familienfreundliche Unternehmen geehrt – Beispielhafte Ideen

Preisträger sind Elektro Dirks aus Sande, „Sonnenkäfer“ aus Jever und das Hotel „Friesland Stern“ aus Horum. Die Preisvergabe fand auf Schloss Gödens statt.

VON ULRICH SCHÖNBORN

FRIESLAND/GÖDENS – Der Sander Handwerksbetrieb Elektro Dirks, das Kinderhaus „Sonnenkäfer“ in Jever und das Hotel „Friesland Stern“ in Horum sind am Donnerstag auf Schloss Gödens als familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet worden. Als Gewinner des dritten Wettbewerbs der Kreisverwaltung, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und des Bündnisses für Familie erhielten sie die Ehrentafel „Familienfreundliches Unternehmen 2010“, mit der sie nun offiziell werben dürfen.

„Familienfreundlichkeit wird ein immer wichtiger Standortfaktor“, betonte Karl Georg Graf von Wedel, der sich sehr freute, dass die Preisverleihung in seinem Haus stattfand. Landrat Sven Ambrosy forderte, die Unterscheidung zwischen „harten“ und „weichen“ Standortfaktoren – zu letzterem zählt gemeinhin auch die Familienfreundlichkeit – endlich zu überwinden. Familienfreundlichkeit sei kein „nettes Beiwerk“ sondern ein zentraler Punkt bei der immer schwieriger werdenden Suche

SO BEGRÜNDET DIE JURY IHR URTEIL:

Elektro Dirks: Das Unternehmen mit 18 Mitarbeitern nimmt bei der Planung der Arbeitsabläufe auf familiäre Verpflichtungen in vorbildlicher Weise Rücksicht. In Notfällen können Kinder im Betrieb betreut werden. Bei Betriebsfeiern sind die Angehörigen selbstverständlich mit dabei.

Sonnenkäfer: Die private Kinderkrippe hat Familienfreundlichkeit nicht nur in den Mittelpunkt ihres unternehmerischen Handelns gestellt. Auch intern profitieren die Mitarbeiterinnen von den Angeboten.

Friesland-Stern: Für Kinder gibt es in dem Hotel ein eigenes Büfett, damit Eltern im Urlaub auch einmal in Ruhe ihr Essen genießen können. Für die 56 Mit-



arbeiter gibt es familienfreundliche Arbeitszeit- und Kinderbetreuungsmodelle.

Kinder aus Sande überreichten Laudatoren und Preisträgern Sonnenblumen: (von links) IHK-Präsident Dr. Karl Harms, Anika Gräßner-Weber (Sonnenkä-

fer), Heinz-Hermann Oetjen (Elektro Dirks), Handwerkskammer-Präsident Wilfried Müller, Ute Eden (Friesland-Stern) und Landrat Sven Ambrosy. BILD: ULRICH SCHÖNBORN

nach Fach- und Führungskräften.

„Familienfreundlichkeit ist für alle ein Gewinn“, unterstrich der Präsident der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer, Dr. Karl Harms, der mit Ambrosy und dem Präsidenten der Handwerkskammer Oldenburg, Wilfried Müller die Jury-Entscheidungen (siehe Info-Kasten) bekannt gab. Er verwies

darauf, dass es dabei nicht nur um Kinder gehe, sondern zunehmend auch um pflegebedürftige ältere Angehörige.

Insgesamt hatten sich acht Unternehmen beworben, neben den Preisträgern der Miniclub Nemo aus Jever, die Druckerei Stecker aus Varel, Elektro Reelfs aus Schortens, die AOK aus Jever und die Firma AWO-Frisör aus Jever. „Sie alle sind auf dem richtigen

Weg und in ihrem Engagement für Familienfreundlichkeit beispielhaft“, betonte Ambrosy.

Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung von Evke Stolz, Hannah Köring und Clemens Beisenherz von der Musikschule „Die Notenmaus“ von Petra Dreyer aus Jever. Kinder des Kindergartens Sande überreichten den Gewinnern Sonnenblumen.